

Green.ch

Tempo-Teufel oder lange Leitung

Breitband-Internetanschluss: Je nach Wohnort erhalten bis zu 34 Prozent der Privatkunden zu wenig Leistung

Breitband-Internet ist schneller geworden, aber nicht für alle gleich schnell: Viele Kunden können nicht mit der Geschwindigkeit surfen, die ihnen versprochen wird.

Bennie Koprio
bennie.koprio@ktipp.ch

Das Breitband-Internet hat in den letzten zwei Jahren einiges an Tempo zugelegt – und zwar bei gleichbleibenden Abo-Preisen.

Surfte der Grossteil der privaten Nutzer beim letzten Test im Jahr 2004 mit einer Übertragungsrate von 600 Kilobit pro Sekunde (600 kbit/s), sind es heute laut Angaben der Anbieter 2000 kbit/s. Die Firma Cablecom bietet sogar 3000 kbit/s. Im Gegensatz zu den anderen Anbietern übermittelt Cablecom die Daten nicht über die Leitungen der Swisscom, sondern über das TV-Kabel.

Jedoch: Halten die Anbieter die versprochenen Geschwindigkeiten auch ein? K-Tipp und Kassensturz haben dies erneut nachprüfen lassen: Peter Heinzmann, Professor an der Fachhochschule Rapperswil SG und Leiter der

Firma Cnlab, hat im letzten Monat fast 60 000 Messungen durchgeführt. Und

www.ktipp.ch

Archiv im Netz

Unter www.ktipp.ch finden Sie sämtliche Tests aus dem K-Tipp seit Januar 2000. Der Bezug eines Tests im PDF-Format (inkl. Tabellen) kostet 3 Franken. zwar nicht unter günstigen Laborbedingungen, sondern bei Heimanwendern. Er wertete die Daten von Breitband-Abonnenten aus, die über eine spezielle Webseite freiwillig am Test teilgenommen hatten.

Dabei zeigte sich: Ob der Abonnent tatsächlich die versprochene Datenrate nutzen kann, hängt in erster



Linie davon ab, wo er wohnt. Denn je weiter der Anschluss eines ADSL-Kunden von der nächsten Swisscom-Telefonzentrale entfernt ist, desto weniger Leistung erhält er.

Anschluss-Standort bestimmt Leistung

Aber auch bei Cablecom kann der Standort des Anschlusses Auswirkungen haben. «Es gibt Regionen, in denen die im Kabelnetz verfügbare Bandbreite für die angeschlossenen Teilnehmer nicht ausreicht oder Störungen die Leistung beeinträchtigen», so Heinzmann.

Die Unterschiede sind gross. Das zeigt sich, wenn man die einzelnen Messungen unter die Lupe nimmt und miteinander vergleicht.

• Erfreulich: Abonnenten mit den bestmöglichen Voraussetzungen erhielten von allen Anbietern im Schnitt die versprochene Downloadrate; sechs der sieben Telecom-Firmen lie-



Argus Ref 24643281

Green.ch

ferten sogar mehr.

Vergleichbares ergab sich beim Upload. Eine tadellose Uploadrate ist zum Beispiel dann entscheidend, wenn der Kunde Fotos ins Internet laden will, um bei einem Fotolabor Kopien zu bestellen.

- Das Bild änderte sich jedoch drastisch, als Cnlab auch die Surfer mit suboptimalen Bedingungen einbezog: Nur noch 68 bis 80 Prozent kamen auf mindestens 90 Prozent der versprochenen Übertragungsgeschwindigkeit.

- K-Tipp und Kassensturz wollten auch wissen, welche Leistung der Kunde dann erhält, wenn er sie tatsächlich braucht – nämlich zur Haupt-Surfzeit der Privat-anwender zwischen 17 und 22 Uhr. Hier ergab sich ein ähnliches Bild wie beim 24-Stunden-Durchschnitt aller Kunden: 66 bis 81 Prozent konnten mit mindestens 90 Prozent der versprochenen Geschwindigkeit surfen. **Anders ausgedrückt: Bis zu 34 Prozent der Kun-**

den erhielten von ihrem Anbieter nicht das Tempo, für das sie zahlten.

Regelrecht abgebremst wurden Solnet-Kunden, die zu Hochlast-Zeiten sehr grosse Datenmengen aus dem Netz bezogen. Dass Solnet Intensiv-Nutzern den Zugriff einschränkte, hat laut Markus Binz von Solnet aber nur 2 Prozent der Kunden betroffen. «Das war nur während einer kurzen Zeit der Fall und ist nicht mehr so», behauptet Binz.

Reaktionszeit ist bei zwei Anbietern mies

Die schlechtesten Resultate ergaben sich bei der Reaktionszeit. Dieser Wert sagt aus, wie schnell die Antwort auf ein verschicktes Datenpaket zurückkommt. Dies ist zum Beispiel für Anwender wichtig, die an Internet-Spielen teilnehmen.

Massgebend war, bei wie vielen Usern im Durchschnitt die Antwortzeit kürzer war als 20 Millisekunden. Sunrise und VTX/Tis-

cali schnitten bei diesem Kriterium am schlechtesten ab: Nicht einmal die Hälfte der User erreichten die vorgegebene Reaktionszeit.

In ihren Stellungnahmen zu den Testresultaten verweisen die ADSL-Anbieter und Cablecom darauf, dass sie ihre Netze laufend ausbauen und ihre Leistungen verbessern. Dass sich alles rapid ändert, hat auch Peter Heinzmann festgestellt: «Konnten wir 2004 während sechs Monaten bei etwa gleichen Verhältnissen messen, ändern sich nun die Verhältnisse fast im Monatsrhythmus.»

Nur: Das Problem, dass ADSL-Kunden mit einer langen Leitung zur nächsten Swisscom-Zentrale nicht auf die maximale Geschwindigkeit kommen, wird bleiben. Christian Neuhaus von Swisscom: «Wir optimieren zwar ständig. Maximal 100 000 Anschlüsse werden das Profil aber nicht erreichen.» ■

Green.ch

TIPPS

So überprüfen Sie, ob Sie schnell surfen können

Ein optimaler Zugang zum Internet hängt für Breitband-Nutzer in erster Linie von der Qualität des Anschlusses ab.

Auf der Homepage der sechs getesteten ADSL-Provider kann jedermann seine Telefonnummer eingeben und überprüfen, ob die Maximalgeschwindigkeit von 2000 kbit/s an seinem Anschluss möglich ist. Der Service ist zum Teil gut versteckt. So finden Sie ihn:

- **www.bluewin.ch:** «ADSL ab 9 Franken» anklicken, dann Speedcheck
- **www.green.ch:** ADSL → ADSL-Check
- **www.solnet.ch:** Internet-Zugang → ADSL Linechecker
- **www.sunrise.net:** Privatkunden → Internet → ADSL → Speedometer
- **www.tele2.ch:** Internet → ADSL → «ADSL auch bei mir?»
- **www.vtxnet.ch:** Internet → Anschlüsse → ADSL

«mehr Infos» – Installation und Verfügbarkeit.

Cablecom bietet auf seiner Startseite einen sogenannten Tauglichkeits-Check (www.cablecom.ch). Nach Eingabe der Wohnadresse erfahren Sie, ob Hispeed-Internet bei Ihnen möglich ist. Der Service gibt aber keine Auskunft darüber, ob in Ihrer Region Störungen oder Überbuchung die Leistung beeinträchtigen können.

SURFGESCHWINDIGKEIT

Die Testkriterien im Detail

Die Punktzahlen der Tabelle entsprechen jeweils der erreichten Prozentzahl.

• **Download optimal:** durchschnittliche Download-Geschwindigkeit bei optimalem Anschluss, in Prozenten der versprochenen Leistung

• **Download 24 Std., Durchschnitt:** Prozentsatz aller Kunden, die mind. 90 Prozent der versprochenen Downloadrate erreichten

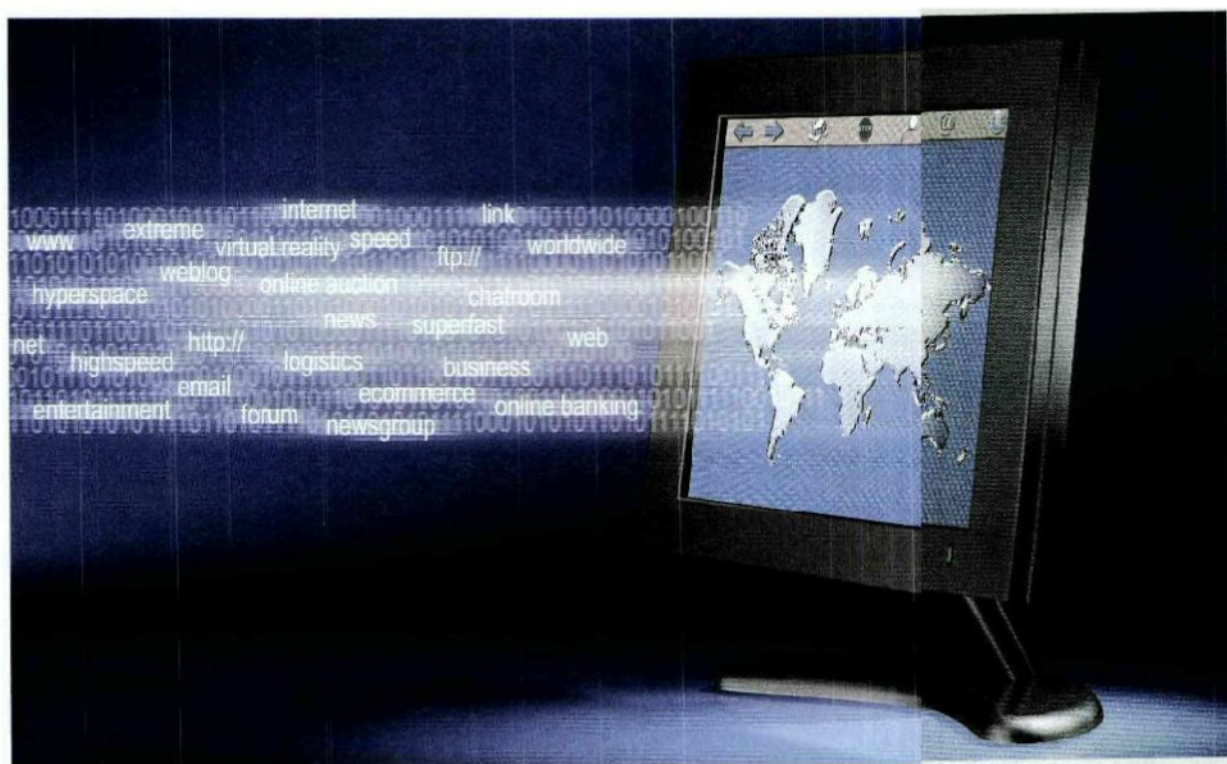
• **Download 17–22 Uhr, Durchschnitt:** Prozentsatz aller Kunden, die zwischen 17 und 22 Uhr mind. 90 Prozent der versprochenen Downloadrate erreichten

• **Upload optimal:** durchschnittliche Upload-Geschwindigkeit bei einem optimalen Anschluss

• **Reaktionszeit:** Prozentsatz der Kunden, bei denen die Antwortzeit im 24-Stunden-Durchschnitt kürzer war als 20 Millisekunden

Argus Ref 24643281

Green.ch



Down- und Uploadzeiten: Die Breitband-Anbieter bauen ihre Netze laufend aus und versprechen noch mehr Leistung

Argus Ref 24643281

Green.ch

Download zur Haupt-Surfzeit: Tele2-Kunden am besten bedient

Anbieter	Tele2	Bluewin	Sunrise	VTX/Tiscali	Cablecom	Green	Solnet
Breitband-Abo	ADSL private 2000/100	ADSL 2000/100 2000/100	ADSL 2000 2000/100	ADSL Private 2000/100	Hispeed 3000/300 3000/300	ADSL 2000 2000/100	ADSL Home 2000/100
Deklarierte Down-/Uploadrate in kbit/s	44.- ¹	49.- ¹	49.- ¹	56.- ³	45.- ²	48.- ¹	47.- ⁴
Abo-Kosten/Monat in Franken	keine/keine	keine/keine	keine/keine	keine/ab 49.-	keine/keine	keine/ab 59.-	keine/ab 49.-
Aufschaltgebühr/Modemkosten	keine/keine	keine/keine	keine/keine	keine/ab 49.-	keine/keine	keine/ab 59.-	keine/ab 49.-
Download optimal	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹
Download 24 Std., Durchschnitt	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹	10 % ¹
Download 17-22 Uhr, Durchschnitt	40 % ¹	40 % ¹	40 % ¹	40 % ¹	40 % ¹	40 % ¹	40 % ¹
Upload optimal	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹
Reaktionszeit	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹	20 % ¹
Gesamtpunktzahl	85	84	81	78	77	77	75
K-Tipp-Gesamturteil	Gut	Gut	Gut	Genügend	Genügend	Genügend	Genügend

¹ Gewichtung fürs Gesamturteil, ausgewerteter Zeitraum: 3. September bis 4. Oktober ² Promotion für Neukunden bis 30. November: Fr. 22.50 für die ersten drei Monate
³ Bei jährlicher Zahlung Fr. 46.70 pro Monat ⁴ Bei jährlicher Zahlung Fr. 44.- pro Monat

Argus Ref 24643281